

Tools zur Stärkung der organisationalen Gesundheitskompetenz in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung (ID 169)

Theres Vockert, Lena Diana Salewski, Denis Spatzier, Kevin Dadaczynski, Katharina Rathmann

Organisationale Gesundheitskompetenz



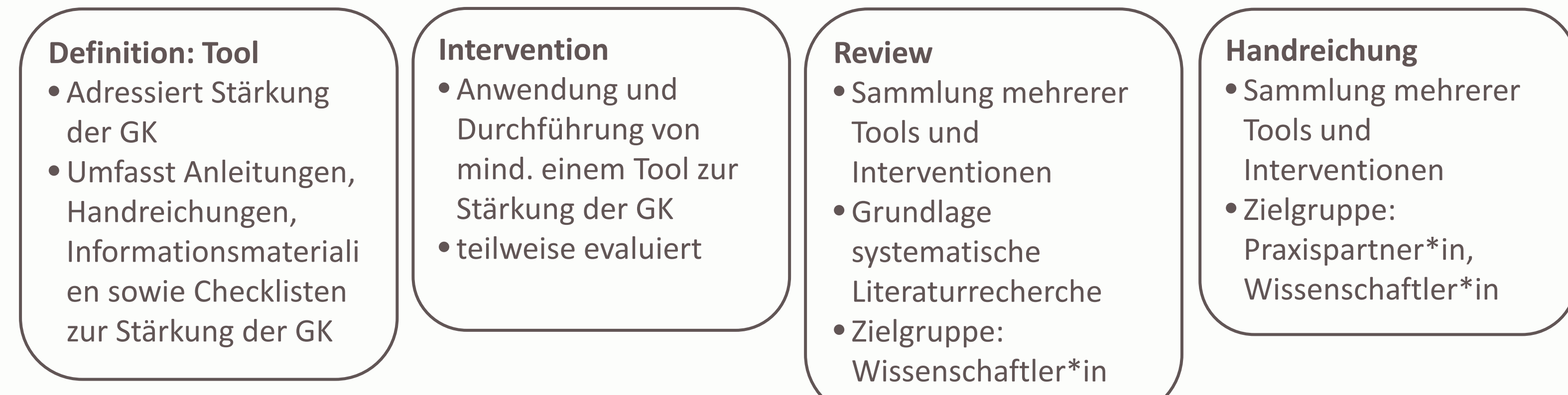
Einrichtungen der Gesundheitsversorgung: Krankenhaus, Einrichtung der Pflege und Eingliederungshilfe

Anzahl der Tools zur Stärkung der Gesundheitskompetenz

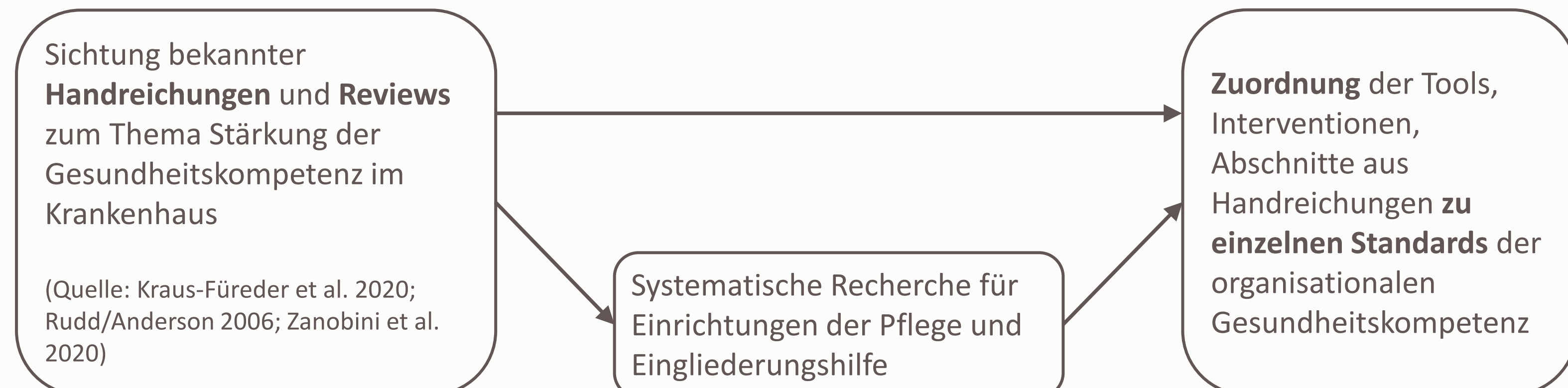
Standard	Ebene	Tool	Intervention	Handreichung	Standard	Ebene	Tool	Intervention	Handreichung
Standard 1	Organisation	2	2	5	Standard 5	Organisation	18	2	12
	Personal	-	2	-		Personal	12	4	2
	Klient*innen	-	-	-		Klient*innen	2	1	-
Standard 2	Organisation	2	2	5	Standard 6	Organisation	-	2	3
	Personal	-	-	-		Personal	1	-	-
Standard 3	Organisation	-	2	4	Standard 7	Organisation	-	-	-
	Personal	6	4	1		Personal	-	3	-
Standard 4	Klient*innen	1	-	-	Standard 8	Klient*innen	-	-	-
	Organisation	1	1	4		Organisation	-	-	2
	Personal	-	-	-		Personal	-	-	-
	Klient*innen	1	-	-		Klient*innen	5	2	1

Exemplarische Auswahl der Tools für das Krankenhaus

Quellen der Tools zur Stärkung der Gesundheitskompetenz



Auswahl der Tools



Darstellung ausgewählter Tools

Erkennen von Warnsignalen (Standard 3)

Ziel: geringe Gesundheitskompetenz von Patient*innen, Bewohner*innen, Klient*innen erkennen

Warnsignale:

- ❖ Schwierigkeiten Symptome zu erklären
- ❖ Vermeiden von Leseaufgaben mit Hilfe von Ausreden (z. B. "Ich habe meine Brille vergessen")
- ❖ Nicht korrektes oder lückenhaftes Ausfüllen von Formularen
- ❖ Wahrnehmen von Terminen zur falschen Zeit
- ❖ Angehörige lesen bzw. füllen Formulare aus
- ❖ Unwissenheit über Medikamenteneinnahme
- ❖ Unangemessenes Verhalten (z. B. starke Verärgerung, Herumalbern)
- ❖ Seltenes Fragenstellen

(Quelle: Osborne 2013)

Häppchenweise Informieren (Standard 5)

Ziel: Verbesserung der erfolgreichen Vermittlung von (Gesundheits-)Informationen

Durchführung:

- ❖ Informationen in kleine Einheiten zerlegen (Chunk)
- ❖ Nach jeder Informationsvermittlung Überprüfung der Information (Check)
- ❖ Bspw. durch Zurückerklärung, Formulierung in eigenen Worten
- ❖ Technik auch bekannt unter „Chunk and Check“

(Quelle: NHS Schottland o.J.)

Walking Interview (Standard 4)

Ziele:

- ❖ Verbesserung der Orientierung(shilfen) einer Gesundheitseinrichtung
- ❖ Aufdecken erschwerender und unterstützender Aspekte der Orientierung(shilfen) in der Einrichtung

Vorbereitung:

- ❖ Testperson festlegen
- ❖ Erfahrene*n Mitarbeiter*in festlegen
- ❖ Route planen, welche die wichtigsten Bereiche der Einrichtung während der Begehung abdeckt
- ❖ Spezifische Fragen zur Orientierung(shilfe) in der Einrichtung während der Begehung formulieren

Durchführung:

- ❖ Dialog zwischen Testperson und Begleitperson während Begehung
- ❖ Testpersonen macht Anmerkungen zur Orientierung(shilfe) in Einrichtung
- ❖ Begleitperson stellt Testperson spezifische Fragen zur Orientierung(shilfe) in Einrichtung
- ❖ Begleitperson dokumentiert Anmerkungen sowie Antworten der Testperson

(Quelle: Rudd 2010)

